

## Ausgewählte Referenzprojekte

### Tiefengeothermie

**Rödl & Partner GbR**

**Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater  
Rechtsanwälte**

Äußere Sulzbacher Straße 100

D-90491 Nürnberg

Telefon: +49 (911) 91 93-35 03

Telefax: +49 (911) 91 93-3549

E-Mail: [renewables@roedl.de](mailto:renewables@roedl.de)

Internet: [www.geothermieprojekte.de](http://www.geothermieprojekte.de)  
[www.roedl.de](http://www.roedl.de)



### Stand September 2014

vertreten durch Rödl & Partner

in Deutschland:

Ansbach, Bamberg, Bayreuth, Berlin, Chemnitz, Dresden, Eschborn, Fürth, Hamburg, Hannover, Hof, Jena, Köln, Kulmbach, Leipzig, Ludwigshafen, Mettlach, München, Münster, Nürnberg, Plauen, Regensburg, Selb, Stuttgart

international:

Aserbaidschan, Brasilien, Bulgarien, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Großbritannien, Hongkong, Indien, Indonesien, Italien, Kasachstan, Kroatien, Lettland, Litauen, Malaysia, Mexiko, Moldawien, Österreich, Polen, Rumänien, Russische Föderation, Schweden, Schweiz, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn, USA, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam, VR China, Weißrussland, Zypern

Nürnberg:

Prof. Dr. Christian Rödl, LL.M., RA, StB  
Dr. Bernd Rödl, WP, StB, RA  
Dr. Peter Bömelburg, Dipl.-Kfm., WP, StB  
Wolfgang Kraus, Dipl.-Kfm., WP, StB  
Martin Wambach, Dipl.-Kfm., WP, StB  
Köln:  
Martin Wambach, Dipl.-Kfm., WP, StB,  
Umweltgutachter  
Dr. Dirk Halm, RA

# Konzeption Fündigkeitsversicherung Projekt Unterhaching


**Auftraggeber:**

Geothermie Unterhaching GmbH & Co KG

**Land / Region:**

Deutschland

**Zeitraum:**

01/2003 - 11/2003

**Projektart:**

Tiefengeothermie

**Dienstleistungen:**

- Im Rahmen des Risikomanagements wurde ein tragfähiges Konzept zur Absicherung des Risikos „Fündigkeit“ für das Geothermieprojekt Unterhaching bis zur Unterschriftenreife entwickelt.
- Koordination zwischen dem versichernden Unternehmen, Geologen und sonstigen Beteiligten.

**Projektbeschreibung:**

Das Investitionshindernis Nummer 1 für Geothermieprojekte in Deutschland ist das sogenannte „Fündigkeitsrisiko“. Das Fündigkeitsrisiko beschreibt den Tatbestand, dass trotz aller Prognosen, Analysen, Voruntersuchungen und Einschätzungen niemand vorher exakt bestimmen kann, welche Menge an Wasser tatsächlich nach Durchführung der ersten Bohrung gefördert werden kann. Die Bandbreite reicht bis dahin, dass kein Wasser gefunden wird.

Pro 1.000 m Bohrung muss in Abhängigkeit vom Bohrkonzept mit einer Investition zwischen 900.000 € und ca. 1,5 Mio. € gerechnet werden. Erst nach Durchführung dieser großen Investition ist es möglich, den tatsächlichen Erfolg des Projektes abzuschätzen.

Dieses gewichtige Problem und Investitionshindernis existiert weltweit.

Beim geothermischen Strom- und Wärmeerzeugungsprojekt Unterhaching ist es Rödl & Partner weltweit erstmalig gelungen, ein tragfähiges Versicherungskonzept auszuarbeiten und das Fündigkeitsrisiko in einer fairen Risikoteilung zwischen den Projektbeteiligten privatwirtschaftlich mittels einer Versicherung abzusichern.

Die Entwicklung dieses Versicherungskonzepts hat national und international wegweisenden Pilotcharakter. Erwartungsgemäß war die Resonanz enorm und seither werden auf nationaler wie internationaler Ebene die Bemühungen zur Lösung dieser Fragestellungen unter Hochdruck vorangetrieben. Rödl & Partner nimmt an führender Stelle an diesen Entwicklungen teil.

# Projektprüfung von zwei Geothermieprojekten in Kamchatka



**Projektbeschreibung:**

- Überprüfung der wirtschaftlichen Realisierbarkeit zweier Geothermieprojekte, erstens die Erweiterung einer bestehenden Stromerzeugungsanlage auf ca. 6,5 MWel und zweitens das vollständig neue Wärmeversorgungsprojekt der Stadt Elizovo
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für den weiteren Projektverlauf
- Aufzeigen von Chancen und Risiken der Projekte und Empfehlung von Instrumenten zur Risikominderung
- Recherche und Auswertung aller relevanter Informationen zur Bewertung
- Gespräche mit Projektentwicklern, Energieversorgern, Kommunen und Projektbeteiligten vor Ort
- Erstellung von zwei Expertisen und Vorstellung der Ergebnisse beim „World Geothermal Congress 2004“ in Petropavlovsk, Kamchatka, Russland

**Auftraggeber:**

Weltbank

**Land / Region:**

Russland, Kamchatka

**Zeitraum:**

06/2004 - 09/2004

**Projektart:**

Tiefengeothermie

**Dienstleistungen:**

- Beratungsleistungen bezüglich der wirtschaftlichen Machbarkeit von zwei Geothermieprojekten

**Wichtigste Daten:**

- Projektgröße
- a) 6,5 MWel
  - b) 120 MWth

## Konzeption Fündigkeitsversicherung (BMU)


**Auftraggeber:**

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

**Land / Region:**

Deutschland

**Zeitraum:**

06/2004 - 04/2005

**Projektart:**

Tiefengeothermie

**Dienstleistungen:**

Erarbeitung einer abgestimmten und tragfähigen Konzeption für die Realisierung einer bundesweit einsetzbaren Fündigkeitsversicherung für Tiefbohrungen zur Nutzung geothermischer Energie.

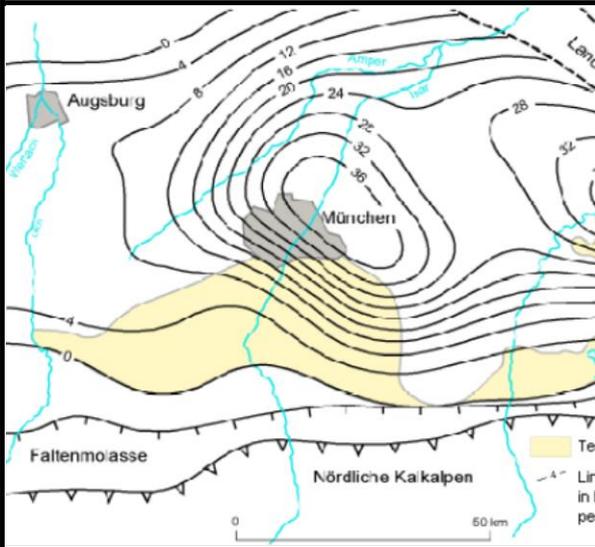
**Projektbeschreibung:**

Das sogenannte „Fündigkeitsrisiko“ stellt bislang das größte Investitionshindernis bei der geothermischen Energieerzeugung dar. Je nach Bohrtiefe und Dimension kostet in Deutschland eine geothermische Tiefbohrung zwischen ca. drei und neun Millionen Euro. Bis diese Bohrung niedergebracht und abgeschlossen ist, kann niemand exakt bestimmen, ob und wie viel Thermalwasser gewonnen werden kann. Dies wiederum ist ausschlaggebend für den wirtschaftlichen Erfolg und die Durchführbarkeit eines geothermischen Energieerzeugungsprojektes. Das Fündigkeitsrisiko konnte auf der Grundlage der Konzeption von Rödl & Partner bei der ersten Tiefbohrung in Unterhaching europaweit erstmalig privatwirtschaftlich versichert werden.

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit beauftragte Rödl & Partner daraufhin mit der Entwicklung einer tragfähigen Konzeption, um das Fündigkeitsrisiko grundsätzlich bundesweit absicherungsfähig zu machen sowie den wirtschaftlichen, rechtlichen und organisatorischen Rahmen für die Umsetzung zu entwickeln.

Der Auftrag des BMU beinhaltete die Definition des Begriffs „Fündigkeitsrisiko“ aus technischer und geologischer Sicht, die Analyse der geologisch relevanten Gebiete sowie deren Auswirkungen auf die Konzeption, die Ermittlung des abzusichernden Investitionsvolumens innerhalb des Zeitraums von ca. fünf Jahren, sowie die wirtschaftliche, rechtliche und organisatorische Entwicklung der abzusichernden Instanz. Weiterhin wurden bestehende Hemmnisse aus Sicht der Versicherungs- und Bankenwirtschaft analysiert sowie im Rahmen der Gesamtkonzeption Lösungsvorschläge hierfür entwickelt.

# Standortsuche geothermische Stromerzeugung in Südbayern und Österreich



## Projektbeschreibung:

Für ein Industrieunternehmen wurden alle relevanten Standorte in Deutschland und Österreich für die Investition in ein geothermisches Kraftwerk geprüft.

Hierbei wurden in erster Linie geologische Aspekte, aber auch wirtschaftliche (steuerliche) und operative Kriterien in die Standortanalyse mit einbezogen.

Weiterhin wurden bestehende Standorte des Unternehmens auf die Möglichkeit hin geprüft, dort eine geothermische Stromerzeugung zu errichten.

Gemeinsam mit dem Mandanten wurden Standorte ausgewählt und weiterhin auf das Abnahmepotenzial für Wärme, sowie notwendige Investitionskosten geprüft.

Abschließend wurde durch Rödl & Partner der einreichungsfähige Antrag für das Erlaubnisfeld erstellt.

## Auftraggeber:

Industrieunternehmen (vertraulich)

## Land / Region:

Deutschland/Österreich

## Zeitraum:

11/2004 - 04/2005

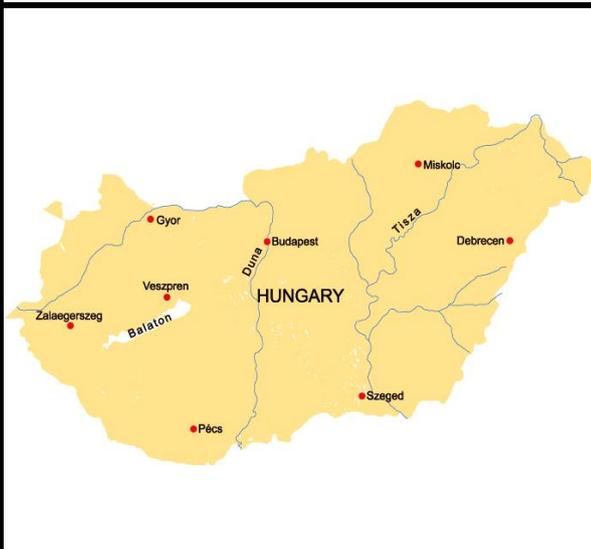
## Projektart:

Tiefengeothermie

## Dienstleistungen:

- Standortsuche für geothermische Stromerzeugung in Süddeutschland und Österreich
- Einbezug wirtschaftlicher, operativer und geologischer Standortfaktoren
- Vorbereitung des Antrags zur Sicherung des Erlaubnisfeldes.

# Implementierung geothermischer Projekte in Zentral- und Osteuropa: Pilotprojekt Ungarn



## Projektbeschreibung:

Für die erfolgreiche Identifizierung, Bewertung, Entwicklung und Realisierung wirtschaftlich sinnvoller und tragfähiger geothermischer Projekte ist eine ganzheitliche, integrative Betrachtungsweise erforderlich. Daher müssen sowohl die geologischen und geothermischen Rahmenbedingungen, als auch bereits im Anfangs- und Entscheidungsstadium die wirtschaftlichen, rechtlichen, administrativen und politischen Rahmenbedingungen eingehend berücksichtigt werden.

Im Rahmen des Länderbenchmark-Projekts zu hydrothermalen Geothermieprojekten wurde Ungarn als erstes Land untersucht. Hierbei wurden alle Informationen zu den geologischen, technischen, rechtlichen, administrativen und ökonomischen Rahmenbedingungen recherchiert und analysiert. Eine Eingliederung in ein Benchmarksystem erfolgt, so dass zukünftig ein Vergleich von Ländern unter Einbezug aller relevanter Rahmenbedingungen möglich ist.

## Auftraggeber:

Weltbank,  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit (BMU)

## Land / Region:

Ungarn

## Zeitraum:

08/2004 - 07/2005

## Projektart:

Tiefengeothermie

## Dienstleistungen:

- Analyse und Bewertung der wirtschaftlichen, rechtlichen und administrativen Rahmenbedingungen
- Machbarkeitsprüfung der wirtschaftlichen und geologischen Bedingungen von Geothermieprojekten anhand des Pilotprojekts Ungarn

## Beratungsleistungen zur Erstellung eines Kraftwerkportfolios



**Projektbeschreibung:**

Die UniCredit arbeitet an der Finanzierung eines Kraftwerkportfolios im Bereich der hydrothermalen Tiefengeothermie in Deutschland.

Das Leistungsspektrum von Rödl & Partner umfasste rechtliche, wirtschaftliche, sowie organisatorische Fragestellungen im Hinblick auf eine erfolgreiche Umsetzung des Geothermie-Portfolios.

Besondere Schwerpunkte lagen in den Bereichen GÜ-Vertrag, Absicherungsmechanismen (Versicherungslösungen kombiniert mit betriebswirtschaftlichen Mechanismen), Bergrecht sowie der späteren Betriebsführung.

**Auftraggeber:**

UniCredit Markets & Investment Banking  
 Bayerische Hypovereinsbank AG  
 München

**Land / Region:**

Deutschland

**Zeitraum:**

10/2007 - 12/2007

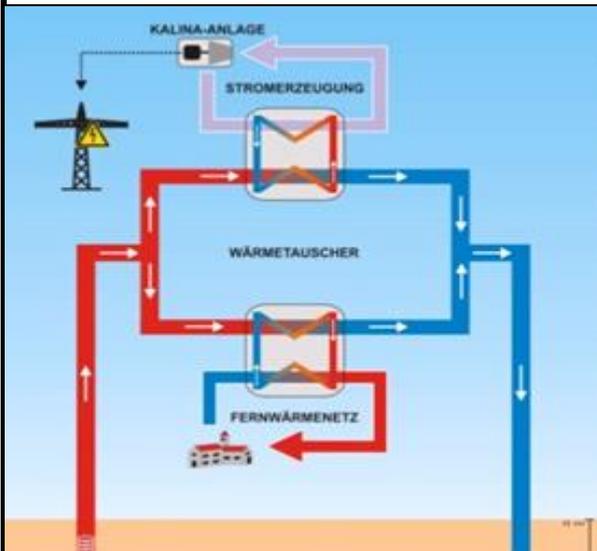
**Projektart:**

Tiefengeothermie

**Dienstleistungen:**

- Beratungsleistungen im rechtlichen, wirtschaftlichen und organisatorischen Bereich zur Erstellung eines Kraftwerkportfolios im Bereich von hydrothermalen Tiefengeothermieprojekten
- Risikomanagement: Schaffung von Transparenz hinsichtlich der Risiken des angestrebten Portfolios und rechtliche Umsetzung in die Vertragswerke

# Geothermieprojekt Unterhaching


**Auftraggeber:**

Geothermie Unterhaching GmbH & Co KG

**Land / Region:**

Deutschland

**Zeitraum:**

03/2002 - 12/2009

**Projektart:**

Tiefengeothermie

**Dienstleistungen:**

Gesamtprojektmanagement:

- Vertrags- & Vergabemanagement (inkl. Bohrverträge)
- Kosten-Controlling
- Projektsteuerung
- Entwicklung von Businessplänen  
Fördergeldermanagement
- Liquiditätsplanung
- Entwicklung und Implementierung von Betriebsmodellen
- Technisches Projektmanagement

**Projektbeschreibung:**

Begleitung der Realisierung eines Geothermieprojekts mit den Gewerken Stromerzeugungsanlage, Fernwärmenetz, Heizwerk, Thermalwassertrasse, Pumpenanlage und zwei Tiefbohrungen (3.300 bis 3.600 m) mit einer Gesamtinvestition von über 80 Mio. Euro.

**Bohrungen:**

Die erste Bohrung wurde im September 2004 erfolgreich abgeschlossen (Temperatur 122°C, Schüttung 150 l/s). Eine zweite Bohrung erfolgte im Süd-Osten von Unterhaching. Hierbei wurden bei einer Endteufe von ca. 3.580 m mit einer Temperatur von 133°C und einer Schüttung >150 l/s noch bessere Ergebnisse erzielt als bei der ersten Bohrung.

**Strom:**

Die sensationelle Fündigkeit ist die Grundlage, dass im Niederenthalpiebereich die weltweit größte Stromerzeugungsanlage auf Basis des sog. KALINA-Prozesses installiert wird. Der in der KALINA-Anlage produzierte Strom wird gegen Vergütung in das öffentliche Netz eingespeist. Die Einnahmen aus dem Verkauf des Stroms sind durch das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) für 20 Jahre festgelegt. Pro Jahr ist eine Stromproduktion von ca. 21,5 GWhel geplant.

**Wärme:**

Im Süden des Gemeindegebietes wurde eine unterirdische Thermalwasserleitung zwischen den Bohrungen verlegt. Das Fernwärmenetz weist nach der zweiten Ausbaustufe eine Anschlussleistung von ca. 30,4 MWth auf. Aufgrund der großen Nachfrage erfolgt derzeit bereits die dritte Ausbaustufe. Angedacht sind mittelfristig eine Anschlussleistung von bis zu 70 MWth.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserem Internetportal:

[www.geothermieprojekte.de](http://www.geothermieprojekte.de)

## Erstellung eines Instruments zur Absicherung des Fündigkeitsrisikos im indonesischen Geothermiesektor



### Auftraggeber:

KfW Entwicklungsbank / Nationale Entwicklungsagentur Indonesien

### Land / Region:

Indonesien

### Zeitraum:

07/2009 - 03/2010

### Projektart:

Tiefengeothermie

### Dienstleistungen:

- Festlegung des geologischen Risikos
- Auswertung existierender Instrumente zur Fündigkeitsversicherung
- Entwicklung eines Konzeptes zur Fündigkeitsabsicherung
- Vorschlag für die organisatorische Umsetzung

### Projektbeschreibung:

Exploration, Erschließung und Betrieb sind Faktoren, die zum Risiko bei Geothermieprojekten beitragen und die von Projekt zu Projekt variieren. Die Risiken liegen insbesondere in den frühen Phasen während der Exploration sowie der Festlegung der Machbarkeit für das ganze Kraftwerksprojekt.

In diesen Phasen wird das Vorkommen geothermischer Ressourcen nachgewiesen und die Wirtschaftlichkeit eines Geothermieprojekts muss für die Finanzierungsplanung aufgezeigt werden.

Die Finanzierung der ersten Explorationsbohrungen im Hochenthalpiereservoir stellt das größte Hindernis in der Projektentwicklung dar, dem der Entwickler im Laufe eines Geothermieprojektes gegenübersteht. Um das Fündigkeitsrisiko der Bohrungen zu vermindern, wurde ein Modell zur Risikominderung durch Implementierung eines Risiko Funds entwickelt, welches den Einstieg von IPP (Independent Power Producer) in den indonesischen Geothermiemarkt erleichtern und den Ausbau der Geothermie vorantreiben soll.

Das entwickelte Konzept zur Risikominderung geothermischer Erkundungen zielt darauf ab, konkrete Investitionsanreize für private Entwickler im indonesischen Geothermiesektor zu schaffen. Die Einrichtung soll als „Revolving Fund“ ausgelegt werden, der sich in einem gewissen Maße selbst refinanziert. Das Absicherungskonzept beinhaltet kombinierbare Instrumente die einerseits die Gewährung von direkten Zuschüssen und andererseits Darlehen mit Haftungsfreistellungen beinhalten.

## Geothermal Finance and Awareness in European Regions (GEOFAR)



### Auftraggeber:

Europäische Kommission  
(Executive Agency for Competitiveness and Innovation (EACI))

### Land / Region:

Deutschland, Frankreich, Griechenland,  
Spanien, Portugal, Bulgarien, Slowakei und  
Ungarn

### Zeitraum:

09/2008 - 02/2011

### Projektart:

Tiefengeothermie

### Dienstleistungen:

- Finanzierungsmechanismus  
(Risikominderungsinstrument)
- Bericht über nicht-technische Barrieren und  
die Lage des Geothermiesektors in  
ausgewählten Ländern
- Factsheet über innovative Geothermie  
Technologien
- Workshops in verschiedenen Ländern

### Projektbeschreibung:

Tiefengeothermie hat großes Potenzial, das größtenteils noch nicht genutzt wird. Vor allem nicht technische (finanzielle) Barrieren und ein Mangel an Bewusstsein der Entscheider verhindern Investitionen in Geothermieprojekte.

Das GEOFAR-Projekt zielt darauf ab, finanzielle Barrieren bereits in der Frühphase von Geothermieprojekten zu reduzieren. GEOFAR entwickelt geeignete und innovative Finanzierung- und Fördermaßnahmen um so neue Entwicklungen und Investitionen in Geothermieprojekte anzuregen.

GEOFAR soll das Bewusstsein für Geothermie erhöhen: es verändert das Verständnis und Verhalten unter den Entscheidern und Zielgruppen (der Zielländer Deutschland, Frankreich, Griechenland, Spanien, Portugal, Bulgarien, Slowakei und Ungarn) speziell auf regionaler Ebene, in dem es relevante Informationen zur Verfügung stellt und Seminare zum Wissensaustausch organisiert.

## Wirtschaftliche, rechtliche und organisatorische Begleitung der Vorbereitungsphase eines Tiefengeothermieprojektes



### Auftraggeber:

Tiefengeothermie Königsdorf GmbH & Co. KG

### Land / Region:

Deutschland

### Zeitraum:

09/2010 - 04/2011

### Projektart:

Geothermie

### Dienstleistungen:

- Betriebswirtschaftliche Prüfung der Investitions-, Ertrags- und Aufwandsplanungen
- Wirtschaftlichkeitsberechnung / Financial Model / Businessplan  
Erstellung Finanzierungskonzept inkl. Fördermittelmanagement
- Erarbeitung verschiedener Gesellschaftskonzepte
- Begleitung Investorensuche
- Unterstützung bei der Suche nach strategischen Partnerschaften
- Erarbeitung von Strategien zur Nutzung des Bergrechts
- Dokumentation Projektfortschritt / Reporting
- Erstellung Wärmeliefervertrag für ein Industrieunternehmen
- Fündigkeitsrisikoabsicherung über das KfW-Programm vorbereitet
- Moderation eines Angebotsprozesses für die Stromerzeugungsanlage
- Erstellung von Ingenieurverträgen

### Projektbeschreibung:

Der Projektentwickler hält die Aufsuchungserlaubnis für ein Erlaubnisfeld südlich von München. Dort plant er die Errichtung von zwei geothermischen Anlagen.

Rödl & Partner wurde für die Projektvorbereitungsphase der beiden Tiefengeothermie-Projekte mit der wirtschaftlichen, rechtlichen und organisatorischen Beratung betraut.

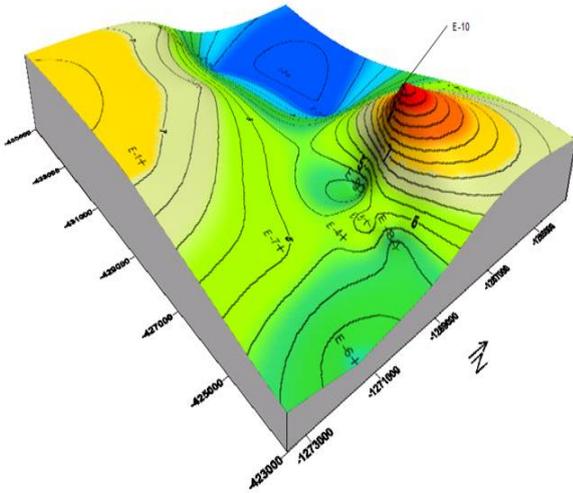
Im Rahmen der wirtschaftlichen Begleitung standen vor allem die Analyse und Verifizierung der Investitionskosten sowie die Erstellung eines Financial Models im Vordergrund der Arbeiten. Im Ergebnis wurde ein Businessplan erstellt, der als Grundlage für die Finanzierung dient. Er beinhaltet neben einem Cash-Flow-Model zusätzlich auch ein simuliertes Finanzierungskonzept unter Einbezug staatlicher Förderungen. Weiterhin wurden in Abhängigkeit der Projektphasen und -risiken mögliche Gesellschaftskonzepte für beide Projekte untersucht. Auf dieser Grundlage begleitete Rödl & Partner die Projektgesellschaft aktiv bei ihrer Suche nach Investoren.

Das größte Hemmnis und Risiko für Tiefengeothermie-Projekte ist das Fündigkeits-risiko. Hier hat Rödl & Partner den Projektentwickler bei der Erarbeitung der Grundlage für eine mögliche Absicherung dieses Risikos durch ein vorhandenes Förderprogramm begleitet.

Neben den Arbeiten zur konkreten Projektumsetzung wurden auch strategische Themengebiete näher untersucht, wie z. B. die sich aus der Nutzung des Bergwerkseigentums ergebenden finanzierungs- und bilanztechnischen Möglichkeiten.

Um den Überblick zu diesem komplexen Teil der Projektphase zu bewahren hat Rödl & Partner ein regelmäßiges Reporting und eine Dokumentation der ausgeführten Arbeiten eingeführt.

## Wirtschaftliche, rechtliche und organisatorische Begleitung der Vorbereitungsphase eines Tiefengeothermieprojektes



### Auftraggeber:

CEE Energy SPÓLKA. z o. o.

### Land / Region:

Polen / Slowakei

### Zeitraum:

12/2010 - 04/2012

### Projektart:

Tiefengeothermie

### Dienstleistungen:

- Unterstützung bei der strategischen Projektkonzeption und der Projektumsetzung
- Erstellung einer wirtschaftlichen und rechtlichen Due-Diligence
- Analyse aktueller landesspezifischer, rechtlicher Rahmenbedingungen, insbesondere Vergütungssystem und Genehmigungskonzept
- Unterstützung der Verhandlungen mit einem deutschen Lieferanten der Stromerzeugungstechnologie unter Konzeptioneller Integration einer Hermes-Bürgschaft
- Im Rahmen des Risikomanagements Erstellung einer monetären Risikobewertung aller technischen, rechtlichen Risiken des Projektes

### Projektbeschreibung:

Der polnische Projektentwickler plant die Errichtung einer Tiefengeothermieanlage in der Slowakei. Rödl & Partner unterstützte ihn in diesem Zusammenhang länderübergreifend aus rechtlicher, wirtschaftlicher und steuerlicher Sicht.

Dabei übernimmt Rödl & Partner als Interessenvertreter des Bauherren und Investors zum einen die Unterstützung bei der strategischen Projektkonzeption und Projektumsetzung. Dabei werden diverse Aufgaben wahrgenommen, wie die Analyse und Verifizierung von Businessplänen, etc.

Der Bohrvertrag spielt in der Tiefengeothermie eine zentrale Rolle, denn die dort geregelten Vereinbarungen haben maßgeblichen Einfluss auf die Gesamtinvestitionskosten. Auf Basis unserer langjährigen Erfahrungen haben wir den Bohrvertrag geprüft und überarbeitet um so einen möglichst hohen Investorenschutz zu gewährleisten.

Auch bei landesspezifischen Fragestellungen, wie die Bewertung der rechtlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Hinblick auf das Vergütungssystem in der Slowakei und die Genehmigungssituation hat Rödl & Partner mit seinem internationalen und interdisziplinären Team den Auftraggeber unterstützt.

Als Lieferant für die Stromerzeugungstechnologie kommt ein großes deutsches Industrieunternehmen in Frage. Hier wurden die entsprechenden Verhandlungen begleitet.

Zur Unterstützung der Finanzierung wurden Analysen über verfügbare Fördermittel und Bürgschaftsprogramme durchgeführt und in die Verhandlungen integriert.

Ein intensives Risikomanagement verhilft zu einem transparenten Risikoprofil im Hinblick auf die Finanzierung.

## Kirchweidacher Energie GmbH


**Auftraggeber:**

Kirchweidacher Energie GmbH

**Land / Region:**

Deutschland

**Zeitraum:**

04/2011 - laufend

**Projektart:**

Tiefengeothermie

**Dienstleistungen:**

- Betriebswirtschaftliche Prüfung der Investitions-, Ertrags- und Aufwandsplanungen
- Wirtschaftlichkeitsberechnung / Erstellung des ökonomischen Modells
- Unterstützung bei Vertragsverhandlungen (z. B. der Wärmelieferverträge)
- Europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen für das Fernwärmenetz
- Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen (Anschreiben, Leistungsbeschreibung,
- Durchführung der Verhandlungsrunden mit den Bietern, Angebotsauswertung
- Weitere Beratungsleistungen aus dem betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Bereich

**Projektbeschreibung:**

Die Kirchweidacher Energie GmbH beabsichtigt die Errichtung eines Fernwärmenetzes für die Gemeinde Kirchweidach. Grund dafür ist die Bereitstellung von tiefengeothermisch erzeugter Wärme auf dem Gemeindegebiet.

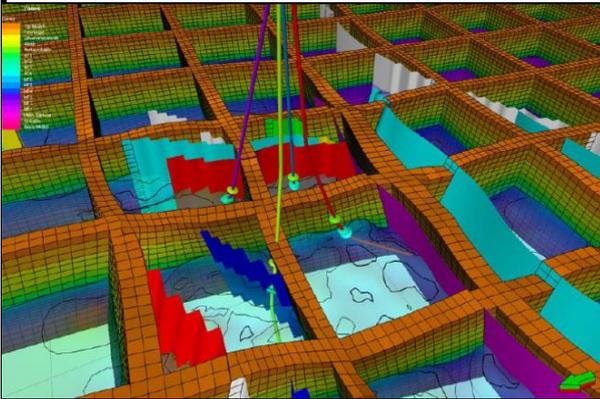
Neben der Gemeinde Kirchweidach ist ein Gemüsebauer mit seinem ca. 12 Hektar großen Gewächshaus der größte Abnehmer. Im Gewächshausbetrieb werden Tomaten und Paprika für ca. 600.000 Personen CO<sub>2</sub>-frei produziert und regional vertrieben.

Bisher wurde Rödl & Partner damit betraut, das ökonomische Modell für die Kirchweidacher Energie GmbH zu erstellen. Dies stellte sich als besonders komplex dar, da der Gewächshausbetrieb seine Wärme nicht nur aus dem Vor- sondern auch aus dem Rücklauf der tiefengeothermischen Anlage bezieht und der Einsatz einer zusätzlichen Wärmepumpe nötig wurde.

Zudem wurde Rödl & Partner mit der Erstellung von Verträgen und der Begleitung der Verhandlungen betraut. Insbesondere der Wärmeliefervertrag zwischen der Kirchweidacher Energie GmbH und dem Betreiber der Tiefengeothermieanlage. Besonderheiten: Die Belieferung des Gewächshausbetriebs musste schon vor der Fertigstellung des eigentlichen Tiefengeothermiekraftwerks gewährleistet werden. Der Wärmepreis ist außentemperaturabhängig. Zudem wurde der Zugriff auf den Energieträger durch eine Beteiligung an der bergrechtlichen Bewilligung abgesichert.

Weiterhin betreute Rödl & Partner die europaweite Ausschreibung der Planung des Fernwärmenetzes und der Obertageanlage in einem Verhandlungsverfahren mit einem europaweiten Teilnahmewettbewerb.

## Tiefengeothermie Königsdorf (Fündigkeitsversicherung)


**Auftraggeber:**

Tiefengeothermie Königsdorf GmbH & Co. KG

**Land / Region:**

Deutschland

**Zeitraum:**

10/2012 - laufend

**Projektart:**

Tiefengeothermie

**Dienstleistungen:**

- Entwicklung des Versicherungskonzepts und Maklerkontakt
- Koordination der Meetings
- Skalierbares "Financial Model" für den Versicherer zum Abschätzen der finanziellen Risiken
- Mitwirken bei der Erstellung der Risikopräsentation

**Projektbeschreibung:**

Entwicklung eines individuellen Versicherungskonzepts zur Absicherung des Fündigkeitsrisikos der vier Tiefbohrungen nach einem innovativen Portfolioansatz.

Ausformulierung der Versicherungspolicen in enger Zusammenarbeit mit dem Versicherungsmakler. Mitwirken beim Erstellen der Risikopräsentation und dem Zusammenstellen der nötigen Unterlagen.

Koordination der Meetings zwischen den verantwortlichen der Projektgesellschaft, dem Versicherungsmakler sowie den technischen Planern.

Erstellung eines skalierbaren "Financial Models" für den Versicherer zur Abschätzung der finanziellen Risiken.